

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

I. Tabaksteuer

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel

1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300812 – 750000

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	5
2 Steuergegenstand und steuerliche Definitionen	5
3 Hinweis zur Methodik der Statistik	5
4 Tabak verarbeitendes Gewerbe	6
4.1 Tabakerzeugnisse	6
4.1.1 Hersteller und Herstellungsbetriebe	6
4.1.2 Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen	6
4.2 Zigarettenhüllen	10
4.3 Kau- und Schnupftabak	10
5 Rohtabakeinfuhr	10
6 Rohtabak- und Tabakwarenhändler	10
7 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	10

T a b e l l e n t e i l	
1 Hersteller und Herstellungsbetriebe 1975 nach Ländern	11
2 Hersteller von Tabakerzeugnissen 1974 und 1975	11
3 Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten 1974 und 1975	12
4 Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren 1974 und 1975	13
5 Feinschnitthersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt 1974 und 1975	14
6 Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak 1974 und 1975	15
7 Deputate 1965 und 1970 bis 1975	16
8 Absatz von Zigarettenhüllen 1975	16
9 Versteuerung von Zigarettenhüllen 1971 bis 1975	16
10 Hersteller mit Steuererleichterung 1975	17
11 Einfuhr von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1975	17
12 Rohtabakeinfuhr 1971 bis 1975	17
13 Rohtabakeinfuhr 1974 und 1975 nach Herkunftsländern	18
14 Fermenteure und Rohtabakhändler am 31. 12. 1974 und 31. 12. 1975	18
15 Fermenteure, Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31. 12. 1975 nach Ländern	19
16 Tabakwarenhändler 1971 bis 1975 (Stichtag 31.12.)	19
17 Tabakwarenhändler am 31. 12. 1975 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamts- bezirken	20
18 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen Verbraucher 1971 bis 1975	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- . = kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

dt = Dezitonne = 100 kg
St = Stück

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie L, Reihe 8 "Tabak-
gewerbe einschl. Tabakhandel 1974" enthalten.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage für die Besteuerung von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen im Jahre 1975 waren wie im Vorjahr

- Tabaksteuergesetz - TabStG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl I S. 1633), geändert durch Zwölftes Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 25. März 1974 (BGBl I S. 763),
- Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz - TabStDB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl I S. 1645) mit den danach eingetretenen Änderungen; im Berichtsjahr geändert durch die Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Zollordnung und der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 23. September 1975 (BGBl I S. 2573). Durch diese Verordnung wurde die Pauschalierung der Eingangsabgaben in besonderen Fällen mit Wirkung vom 1. November 1975 neu festgesetzt (§ 22 TabStDB).

2 Steuergegenstand und steuerliche Definitionen

Der Tabaksteuer unterliegen

1. Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak (Tabakerzeugnisse) und Zigarettenhüllen, die im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt werden;
2. Rohtabak und Zigarettenpapier, die der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen werden;
3. Rohtabak, der zu Kautabak oder zu Schnupftabak verarbeitet werden soll;
4. Kautabak und Schnupftabak, die in das Erhebungsgebiet eingeführt werden.

Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak können an Stelle von Tabak teilweise andere Stoffe enthalten oder aus anderen Stoffen als Tabak bestehen.

Herstellungsbetrieb ist jede Betriebsstätte (§ 16 Abs. 1 des Steueranpassungsgesetzes), in der sich Einrichtungen befinden, die dem Herstellen von Tabakerzeugnissen dienen. Als Herstellungsbetrieb sind steuerlich auch die Betriebsstätten des Inhabers eines Herstellungsbetriebes anzusehen,

1. in denen sich Geschäftsleitung oder ein Teil der Geschäftsleitung befindet, wenn von dort aus Rohtabak eingekauft wird,

2. in denen Tabakerzeugnisse ausgerüstet und verpackt werden,

3. in denen nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

Nicht dazu gehören Lagerstätten eines Zolllagers.

3 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die Jahresstatistik über das Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel dienen die Vordrucke 1701 und 1710 aus der "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung", deren Umfang und Inhalt der Bundesminister der Finanzen durch Verwaltungsanordnung bestimmt.

Vordruck 1701 enthält

1. die im Berichtsjahr gemeldete Zahl der Händler, Fermenteure und Handelsvermittler im Rohtabakhandel, wobei Händler mit eigener Lagerhaltung und mit versteuerter Abgabe an Verbraucher gesondert erfaßt werden;
2. die Zahl der als Groß- und/oder Kleinhändler angemeldeten Händler im Handel mit Tabakerzeugnissen, Zigarettenhüllen, Kautabak und Schnupftabak;
3. die Menge der versteuerten und unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommenen gewerblichen Einfuhren.

Mit Vordruck 1710 werden erfaßt

1. für Tabakerzeugnisse und Zigarettenhüllen
 - Zahl der Hersteller und Herstellungsbetriebe;
 - Tabaksteuer (Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen), Zahl der Hersteller mit Steuererleichterung und die Steuererleichterungen in DM;
 - Herstellung, anderer unversteueter Zugang und versteueter bzw. unversteueter Abgang;
2. für Kau- und Schnupftabak
 - Zahl der Hersteller und Herstellungsbetriebe;
 - verarbeiteter Rohtabak und Rohtabaksteuer.

Ferner steht dem Statistischen Bundesamt die aus dem Vordruck 1709 im BMF erstellte Strukturübersicht zur Auswertung zur Verfügung. Die Vordrucke 1701 und 1710 werden von den Oberfinanzdirektionen dem Statistischen Bundesamt zur Aufbereitung und Auswertung übersandt.

4 Tabak verarbeitendes Gewerbe

4.1 Tabakerzeugnisse

4.1.1 Hersteller und Herstellungsbetriebe

1975 gab es im Tabakgewerbe insgesamt 188 Hersteller mit 216 Herstellungsbetrieben. Davon waren 179 Hersteller von Tabakerzeugnissen mit 205 Herstellungsbetrieben, das sind 23 Hersteller und 22 Herstellungsbetriebe weniger als 1974. Die meisten Hersteller waren in Nordrhein-Westfalen (66) und Baden-Württemberg (44) ansässig.

Von den 179 Herstellern von Tabakerzeugnissen beteiligten sich 137 (- 11 gegenüber 1974) im wirtschaftlichen Sinne als Produzenten mit Herstellung und Absatz, und zwar 107 ganzjährig, 30 nicht ganzjährig. Die nicht ganzjährigen Hersteller von Tabakerzeugnissen unterhielten jeweils einen Betrieb. Auf die 107 ganzjährigen Hersteller entfielen 133 Herstellungsbetriebe. 107 Hersteller stellten nur eine, 30 mehrere Gattungen von Tabakerzeugnissen her.

Außerdem gab es 1975 zwei Hersteller, die nur produzierten, 19 Hersteller die nur absetzten und 21, die weder herstellten noch absetzten.

Acht Hersteller haben sich im Laufe des Berichtszeitraumes abgemeldet, so daß sich ihre Zahl am 1. 1. 1976 auf 171 belief.

Ferner unterhielten vier Hersteller von Zigarettenhüllen sechs Herstellungsbetriebe. Als Hersteller von Kautabak und Schnupftabak waren neun Hersteller mit neun Herstellungsbetrieben angemeldet. Davon haben fünf nur Kau- und/oder Schnupftabak, vier außerdem noch Tabakerzeugnisse hergestellt. Ein Hersteller von Kau- und Schnupftabak hat sich im Berichtszeitraum abgemeldet.

4.1.2 Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen

4.1.2.1 Zigaretten

1975 gab es im Bundesgebiet 17 Zigarettenhersteller. Von ihnen haben 15 Zigaretten hergestellt und abgesetzt, einer nur hergestellt oder abgesetzt und einer weder hergestellt noch abgesetzt. Die 15 Zigarettenhersteller mit Produktion und Absatz unterhielten 29 Herstellungsbetriebe. Im Laufe des Jahres 1975 stellten sie 141 953,8 Mill. Zigaretten her und hatten einen unversteuerten Zugang von 196,5 Mill. Zigaretten. Die Produktion war um 0,1 % niedriger als 1974.

Die o.a. 15 Zigarettenhersteller haben 1975 123 464,2 Mill. Zigaretten versteuert, das sind 2,7 % weniger als 1974. Aus der Versteuerung von Zigaretten kamen 1975 8 629,9 Mill. DM an Tabaksteuer (Gesamtsteuerwert der verwandten Steuerzeichen) auf. In diesen Angaben ist auch die Steuer auf unversteuert hinzu-bezogene Zigaretten enthalten, die Hersteller anderer Tabakerzeugnisse entrichtet haben. Wie 1974 erhielten im Berichtszeitraum sechs Zigarettenhersteller Steuererleichterungen. Sie wurden für 859,8 Mill. St Zigaretten gewährt und waren mit 2,2 Mill. DM um 2,2 % niedriger als 1974. Die Steuererleichterungen betrugen 3,3 % der von diesen sechs Zigarettenherstellern gezahlten Steuer und 0,0251 % der von den Zigarettenherstellern insgesamt gezahlten Tabaksteuer.

Steuerfrei blieben 18 046,5 Mill. Zigaretten, das sind 21,4 % mehr als 1974. Diese Menge entfiel fast ausschließlich (99,5 %) auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte; sie überstieg das Ergebnis von 1974 um 21,5 %. 82,3 Mill. St Zigaretten wurden als Deputate (- 0,4 %) abgegeben, 0,5 Mill. St (- 84,6 %) unversteuert an andere Hersteller abgegeben. 9,8 Mill. St Zigaretten wurden zu Versuchen, zum Prüfen und Untersuchen (anderer Abgang) benötigt.

1 Zigarettenherstellung

Größenordnung der Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen	1974		1975		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Mill. St	%	Mill. St	%	%
1. - 3.	121 233,4	85,3	116 157,8	81,8	- 4,2
4. - 6.	19 653,9	13,8	24 722,4	17,4	+ 25,8
7. - 9. *)	1 075,6	0,8	979,4	0,7	- 9,0
10. - 14.	107,0	0,1	94,1	0,1	- 12,1
Insgesamt	142 070,1	100	141 953,8	100	- 0,1

*) 1975: 10. - 13.

Soweit amtlich bekannt waren 2 Zigarettenhersteller mit anderen Herstellern verbunden, so daß 1975 13 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen vorhanden waren. Von ihnen haben die drei größten Zigarettenhersteller mit 116,2 Mrd. St allein 81,8 % der Zigaretten hergestellt. 1974 waren es mit einer Menge von 121,2 Mrd. St 85,3 %. Ihr Anteil an der versteuerten Menge war mit 87,8 % höher als an der Produktion. An der Ausfuhr waren sie 1975 nur noch mit 43,3 % beteiligt gegenüber 64,1 % im Jahre 1974. Versteuerung und Ausfuhr sind bei ihnen im Berichtszeitraum gegenüber 1974 in derselben Größenordnung (4,20 vH) zurückgegangen wie die Produktion. Die drei nächstgrößeren Hersteller, die ihre Produktion um 25,8 % erhöhen konnten, vereinigten 17,4 % der Produktion auf sich. Bei ihnen ist der überaus hohe Anteil an der Ausfuhr (56,0 %) auffallend. Auf die sechs größten Zigarettenhersteller entfallen somit 99,2 % der hergestellten Zigaretten. Die restlichen sieben Zigarettenhersteller vereinigten nur 0,76 % der Produktion auf sich. Außerdem wurden noch 1 022,6 Mill. St Zigaretten zu gewerblichen Zwecken eingeführt, das sind 190,5 Mill. St oder 22,9 % mehr als 1974. Hiervon wurden 8,1 Mill. Zigaretten unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen, 1 014,5 Mill. St durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert.

4.1.2.2 Zigarren

1975 waren 141 Zigarrenhersteller angemeldet gegenüber 163 im Jahre 1974. Von ihnen haben sich fünf im Laufe des Jahres abgemeldet. 103 Hersteller (110) mit 114 Herstellungsbetrieben haben Zigarren produziert und abgesetzt, 21 (19) Hersteller Zigarren nur hergestellt oder nur abgesetzt und 17 (34) Hersteller Zigarren weder hergestellt noch abgesetzt. Die 103 Zigarrenhersteller mit Produktion und Absatz haben 1975 2 387,1 Mill. St Zigarren erzeugt, das sind 7,3 % weniger als 1974. Außerdem hatten sie einen unversteuerten Zugang von 115,1 Mill. St Zigarren.

1975 wurden 2 315,3 Mill. St Zigarren versteuert, das sind 7,2 % weniger als 1974. Aus der Versteuerung von Zigarren kamen 1975 123,0 Mill. DM an Tabaksteuer (Gesamtsteuerwert der verwandten Steuerzeichen) auf, 3,9 % weniger als 1974. In diesem Betrag ist auch die Steuer auf unversteuert hinzubezogene Zigarren enthalten, die Hersteller anderer

Tabakerzeugnisse entrichtet haben. Von den 103 Zigarrenherstellern haben 88 Steuererleichterungen in Höhe von 1 166 718 DM (- 4,6 %) für 176 817 326 Zigarren erhalten, das sind 9,8 % der Steuer der 88 Hersteller mit Steuererleichterung oder 0,04 % der Steuer aller Zigarrenhersteller.

Steuerfrei blieben 1975 187,0 Mill. St Zigarren, das sind 27,2 % mehr als 1974. Fast vier Fünftel der unversteuerten Menge entfielen auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Die Menge war mit 147,8 Mill. St um 27,6 % größer als 1974. Die unversteuerten Lieferungen an andere Hersteller (18,4 %) überschritten mit 34,3 Mill. St das Vorjahresergebnis um 35,2 %. Als Deputate wurden 4,2 Mill. St Zigarren ausgegeben, 14,8 % weniger als im Vorjahr. Rund 736 Tausend Zigarren wurden zu Versuchen, zum Prüfen und Untersuchungen (anderer Abgang) benötigt.

9 Zigarrenhersteller waren, soweit amtlich bekannt, mit anderen Herstellern verbunden, so daß 1975 94 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen der Zigarrenherstellung bestanden haben. Darunter produzierten:

9	bis	10 000 Zigarren
8 über 10 000	bis	20 000 Zigarren
10 über 20 000	bis	50 000 Zigarren
5 über 50 000	bis	100 000 Zigarren
13 über 100 000	bis	500 000 Zigarren
7 über 500 000	bis	1 000 000 Zigarren.

Die drei größten Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen der Zigarrenherstellung (nach der Produktion) haben 1975 mit 1 217,3 Mill. St mehr als die Hälfte der Zigarren (51,0 %) hergestellt. Damit konnten diese Zigarrenhersteller ihren Anteil gegenüber 1974 (50,7 %) leicht erhöhen. Die produzierte Menge lag um 6,8 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Der Anteil dieser drei Hersteller an der versteuerten Menge war niedriger als der an der Herstellung. An der Ausfuhr von Zigarren waren sie mit 78,7 % verhältnismäßig stark beteiligt, so daß auf Versteuerung und Absatz zusammen 51,8 % der Gesamtmenge entfielen. Die drei nächstgrößeren Betriebe stellten mit 541 Mill. Zigarren 22,7 % der Gesamtproduktion. Ihre Produktion war um 9,1 % niedriger als 1974. Der Anteil an der Versteuerung war höher, der an der Ausfuhr niedriger als der an der Herstellung. Die Struktur der 94 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen mit Herstellung und Absatz

von Zigarren zeigt, daß die 12 größten Hersteller nahezu 90 % der Gesamtproduktion umfaßten und versteuerten sowie fast die gesam-

te Ausfuhr (99,3 %) bestritten. Für die übrigen 82 Betriebe blieb nur noch ein geringes Tätigkeitsfeld.

2 Zigarrenherstellung

Größenordnung der Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen	1974		1975		Abnahme
	Mill. St	%	Mill. St	%	%
1. - 3.	1 305,9	50,7	1 217,3	51,0	6,8
4. - 6.	594,9	23,1	541,0	22,7	9,1
7. - 12.	389,7	15,1	369,2	15,5	5,3
13. - 30.	245,8	9,5	226,7	9,5	7,8

Die gewerbliche Einfuhr von Zigarren belief sich auf 236,8 Mill. St, das sind 78,6 Mill. St oder 49,7 % mehr als 1974. Hiervon wurden 1,2 Mill. St oder 34,3 % unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen, 155,6 Mill. St oder 65,7 % durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert.

4.1.2.3 Feinschnitt

Die Zahl der erfaßten Feinschnitt Hersteller mit Produktion und Absatz ist 1975 um sieben auf 19 zurückgegangen, die 20 Herstellungsbetriebe unterhielten. Ein Hersteller hat sich im Laufe des Jahres abgemeldet, so daß am 1. 1. 1976 nur noch 18 Hersteller vorhanden waren. Im Berichtszeitraum wurden 4 635,0 t Feinschnitt hergestellt, das sind 902,9 t oder 16,2 % weniger als 1974. Außerdem wurden von den Feinschnitt Herstellern noch 43,9 t Feinschnitt unversteuert hinzubezogen.

Der Abgang war mit 4 708,2 t um 16,8 % niedriger als 1974, aber höher als die erzeugte Menge. 4 632,5 t (- 10,9 %) wurden von den Herstellern versteuert. An Tabaksteuer (Gesamtsteuerwert der verwandten Steuerzeichen) kamen 51,7 Mill. DM auf, das sind 6,0 % weniger als 1974. 16 Herstellern wurde für 268 t Feinschnitt 486 813 DM Steuererleichterung gewährt, das sind 10,7 % weniger als 1974. Die Steuererleichterungen betrugen 11,8 % der Steuer der Hersteller mit Steuererleichterung und 0,9 % der Steuer aller Hersteller.

Steuerfrei blieben 75 708 kg. Hiervon stellten mit 72 743 kg Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte den größten Posten (96,1 %). Die Menge lag um 83,9 % unter dem Vorjahresergebnis. 525 kg (+ 47,5 %) gingen unversteuert an andere Hersteller. Als Deputate wurden 2 304 kg Feinschnitt ausgegeben, das sind 530 kg oder 18,7 % weniger als 1974. 131 kg Feinschnitt

wurden zu Versuchen, zum Prüfen und Untersuchungen (anderer Abgang) benötigt.

Außerdem wurden noch 8 431 dt Feinschnitt zu gewerblichen Zwecken eingeführt, das sind 3 576 dt oder 73,7 % mehr als 1974. Bis auf 33 dt, die unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen wurden, ist die gesamte Menge (99,6 %) durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert worden.

4.1.2.4 Pfeifentabak

1975 gab es 30 Pfeifentabakhersteller mit Herstellung und Absatz, das sind fünf oder 14,3 % weniger als 1974. Sie unterhielten 31 Herstellungsbetriebe. Am 1. 1. 1976 waren wegen Abmeldung eines Herstellers 29 Pfeifentabakhersteller vorhanden.

Von den Herstellern wurden 1 281,3 t Pfeifentabak produziert, das sind 127,3 t oder 9,0 % weniger als 1974. Außerdem bezogen sie noch 9,2 t Pfeifentabak unversteuert hinzu, was eine Abnahme von 22,2 t oder 70,7 % bedeutet.

Der Abgang an Pfeifentabak war mit 1 275,1 t um 174,4 t oder 12,0 % niedriger als 1974. 1 250,6 t Pfeifentabak oder 98,1 % der abgesetzten Menge wurden versteuert; das entspricht einem Rückgang um 11,6 %. Das Aufkommen an Tabaksteuer aus der Versteuerung von Pfeifentabak (Gesamtsteuerwert der verwandten Steuerzeichen) betrug 13,4 Mill. DM und lag um 4,5 % unter dem Vorjahresergebnis. 21 Herstellern von Pfeifentabak wurden für 228 339 kg Pfeifentabak Steuererleichterungen in Höhe von 156 441 DM gewährt. Dieser Betrag lag um 20,8 % unter dem des Vorjahres. Er belief sich auf 5 % der Steuer der Hersteller mit Steuererleichterung und 1,17 % der Steuer aller Hersteller. Steuerfrei blieben 24,5 t Pfeifentabak. Mit 20,3 t oder 82,8 % der unversteuerten Menge waren Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte um

34,5 % niedriger als 1974. An andere Hersteller wurden 2,2 t Pfeifentabak abgegeben, das sind 49,2 % mehr als im Vorjahr. Als Deputate wurden 1,1 t Pfeifentabak ausgegeben, 14,0 % weniger als 1974. In Versuchen und Untersuchungen sowie zum Prüfen (anderer Abgang) wurden 0,9 t Pfeifentabak benötigt, das sind 0,6 t oder 225,1 % mehr als 1974.

Die gewerbliche Einfuhr von Pfeifentabak betrug 4 772 dt, das sind 35 dt oder 1,8 % mehr als 1974. Die Masse (95,1 %) wurde durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert, 235 dt wurden unverteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen.

4.1.2.5 Rauchtabak

Faßt man die Ergebnisse für Feinschnitt und Pfeifentabak zusammen, dann erhält man folgendes Strukturbild über den Rauchtabak.

1975 gab es 42 Rauchtabakhersteller, das sind vier Hersteller weniger als 1974. Im Laufe des Jahres 1975 ist ein Abgang von drei Rauchtabakherstellern eingetreten, so daß am 1. 1. 1976 39 Rauchtabakhersteller vorhanden waren.

Von den 42 Rauchtabakherstellern hatten drei nur Herstellung oder nur Absatz, drei weder Herstellung noch Absatz und 36 Herstellung und Absatz. Von den 36 Herstellern haben drei nur Zigarreneinlage hergestellt und abgesetzt, die steuerlich als Pfeifentabak zu behandeln ist; da diese Hersteller nur an Zigarrenhersteller geliefert haben, sind sie nicht der Rauchtabakindustrie hinzuzurechnen. Soweit amtlich bekannt, waren zwei Hersteller mit anderen Herstellern verbunden, so daß es beim Rauchtabak 31 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen gab.

- 15 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen haben Feinschnitt und Pfeifentabak hergestellt, darunter zwei auch Strangtabak,
- 2 nur Feinschnitt,
- 7 nur Pfeifentabak aus Zigarrenabschnitten,
- 7 nur anderen Pfeifentabak,
- 12 auch andere Tabakerzeugnisse.

Insgesamt wurden 5 966,3 t Rauchtabak hergestellt. Dabei erzeugten:

6 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen	bis	100 kg
2 Unternehmensgruppen über	100	bis 1 000 kg
7 Unternehmensgruppen über	1 000	bis 5 000 kg
3 Unternehmensgruppen über	5 000	bis 10 000 kg
2 Unternehmensgruppen über	10 000	bis 20 000 kg

3 Herstellung von Rauchtabak

Größenordnung der Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen	1974		1975		Abnahme
	t	%	t	%	%
1. - 3.	6 282	89,8	5 396	90,5	14,1
4. - 6.	343	5,0	298	5,0	14,3
7. - 9.	167	2,4	140	2,3	16,2
10. - 37. *)	200	2,9	132	2,2	34,0
Insgesamt	6 996	100	5 966	100	14,7

*) 1975: 10. - 31.

Die drei größten Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen haben mit 5 396,4 t 90,5 % des Rauchtabaks hergestellt, das sind 14,1 % weniger als 1974. Ihr Anteil an der versteuerten Menge (90,6 %) war etwas größer als der an der Produktion. An der Ausfuhr, die insgesamt um 389,2 t oder 80,7 % auf 93,1 t zurückgegangen ist, waren sie nur noch mit 82,1 % beteiligt gegenüber 96,7 % im Jahre 1974. Für Versteuerung und Ausfuhr zusammen ergab sich ein Anteil von 90,4 %. Die Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen, die der Herstellungsmenge nach an vierter bis sechster Stelle

lagen, waren 1975 wie im Vorjahr mit 5 % an der Produktion von Rauchtabak beteiligt. Ebenso hoch war ihr Anteil an der versteuerten Menge (1974: 5,2 %). Ihre Ausfuhr fiel mit 692 kg = 0,7 % kaum ins Gewicht. Die größten neun Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen waren mit 5 834,4 t oder 97,8 % an der Produktion beteiligt, das sind 14,2 % weniger als 1974. Von ihnen wurden 5 758,8 t Rauchtabak (97,9 %) versteuert und 77,1 t (82,9 %) ausgeführt. Die übrigen 22 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen der Rauchtabakindustrie hatten nur geringe Bedeutung.

4.2 Zigarettenhüllen

Wie 1974 erzeugten im Berichtszeitraum vier Hersteller in sechs Herstellungsbetrieben Zigarettenhüllen. Ihre Produktion belief sich auf 6 091,5 Mill. St und war damit um 5 % niedriger als 1974. Der Absatz der vier Hersteller war mit 6 258,7 Mill. Zigarettenhüllen um 6,7 % niedriger als 1974, überschritt die Herstellung jedoch um 2,7 %. 5 052,5 Mill. Zigarettenhüllen wurden von den Herstellern versteuert, das sind 2,4 % weniger als 1974. 1 203,9 Mill. St oder 19,2 % der abgesetzten Menge wurden steuerfrei ausgeführt, zum Zollverkehr abgegeben oder an ausländische Streitkräfte geliefert; damit ist der Export gegenüber 1974 um 21,2 % zurückgegangen.

In das Erhebungsgebiet gewerblich eingeführt und durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert wurden 65,0 Mill. St Zigarettenhüllen, das sind 1,3 % der insgesamt versteuerten Menge. Außerdem wurden 78,9 Mill. St Zigarettenhüllen innerhalb der gewerblichen Einfuhr unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen, so daß sich die gesamte Einfuhr von Zigarettenhüllen auf rund 144 Mill. St belief (+ 8,7 % gegenüber 1974).

Die Tabaksteuer für Zigarettenhüllen war mit 5,5 Mill. DM 6 % niedriger als 1974. Die Steuererleichterungen spielten dabei kaum eine Rolle.

4.3 Kau- und Schnupftabak

1975 gab es neun Hersteller von Kau- und Schnupftabak mit neun Herstellungsbetrieben (im Vorjahr: 10). Von den neun Herstellern haben fünf nur Kau- und/oder Schnupftabak hergestellt, vier auch noch Tabakerzeugnisse. Zu Kautabak wurden 26 106 kg (- 9,5 %), zu Schnupftabak 206 389 kg (+ 6,1 %) Rohtabak verarbeitet. Die hierfür gezahlte Rohtabaksteuer hat sich um 4,3 % auf 226 925 DM erhöht. Außerdem wurden noch 1 638 kg Kau- und Schnupftabak (1974: 56 kg) zur gewerblichen Verwendung eingeführt und durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert.

124,6 Mrd.	Zigaretten	=	2 015 St je Einwohner	(- 2,1 % gegen 1974)
2 475,1 Mill.	Zigarren	=	40 St je Einwohner	(- 7,0 % gegen 1974)
5 474,6 t	Feinschnitt	=	89 g je Einwohner	(- 2,2 % gegen 1974)
1 705,4 t	Pfeifentabak	=	28 g je Einwohner	(- 6,7 % gegen 1974)
5 117,5 Mill. St	Zigarettenhüllen	=	83 St je Einwohner	(- 3,5 % gegen 1974)

5 Rohtabakeinfuhr

1975 wurden nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland 1 432 733 dt Rohtabak eingeführt, das sind 51,6 % mehr als 1974. Der eingeführte Rohtabak einschl. Eigenveredelungsverkehr hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 754,5 Mill. DM, was einer Zunahme um 70,9 % entspricht. Der Durchschnittswert je dt ist um 12,7 % auf 526,61 DM gestiegen. Einen höheren Anteil an der Gesamteinfuhr als 5 % hatten von den Herkunftsländern 1975 die Vereinigten Staaten mit 28,6 % (1974: 21,9 %), Italien mit 9,6 % (11,3 %), die Türkei mit 8,9 % (13,8 %), Frankreich mit 7,1 % (8,1 %), Griechenland mit 6,9 % (12,3 %) und Brasilien mit 5,6 % (3,8 %). Aus diesen Angaben läßt sich eine größere Verlagerung in der Bedeutung der Herkunftsländer für die Rohtabakeinfuhr in die Bundesrepublik Deutschland erkennen.

6 Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Am 31. 12. 1975 gab es im Erhebungsgebiet 144 Rohtabakhändler und Fermenteure. Davon waren, wie im Vorjahr, sieben nur Fermenteure; 121 waren nur als Rohtabakhändler und 16 sowohl als Fermenteure und Rohtabakhändler tätig. 45 der Rohtabakhändler unterhielten eigene Lager. Außerdem wurden noch 20 (- 3) Vermittler von Handelsgeschäften gemeldet.

Die Zahl der Tabakwarenhändler war am 31. 12. 1975 mit insgesamt 461 306 um 3 816 oder 0,8 % kleiner als vor einem Jahr. Dabei ging die Zahl der Großhändler um 192 oder 5,9 % auf 3 063, die Zahl der Kleinhändler um 3 440 oder 0,8 % auf 4 53 413 und die Zahl der Groß- und Kleinhändler um 184 oder 3,7 % auf 4 830 zurück.

7 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

Nach letzten Berechnungen über den Inlandsverbrauch wurden 1975 geraucht oder verbraucht:

T a b e l l e n t e i l

1 Hersteller und Herstellungsbetriebe von Tabakerzeugnissen 1975 nach Ländern

Land	Angemeldete Hersteller				Ab- gemeldete Hersteller im Berichts- jahr	An- gemeldete Hersteller am 1.1. des folg. Jahres	Her- stellungs- betriebe ¹⁾
	insgesamt	darunter mit Herstellung und Absatz	davon				
			Erzeugnisse einer Gattung	mehrerer Gattungen			
Schleswig-Holstein	10	7	3	4	1	9	17
Hamburg							
Niedersachsen	26	22	18	4	3	23	31
Bremen							
Nordrhein-Westfalen	66	52	50	2	1	65	71
Hessen							
Rheinland-Pfalz	19	13	9	4	2	17	21
Saarland							
Baden-Württemberg	44	32	23	9	1	43	49
Bayern	14	11	4	7	-	14	16
Berlin (West)							
Bundesgebiet ...	179	137	107	30	8	171	205
dagegen 1974 ...	202	148	113	35	28	174	227

1) Die Herstellungsbetriebe werden regional bei den angemeldeten Herstellern erfaßt, zu denen sie gehören.

2 Hersteller von Tabakerzeugnissen

Angemeldete Hersteller	1974	1975		
		insgesamt	ganzjährig	nicht ganzjährig
Hersteller				
die Erzeugnisse her- stellten und absetzten .. davon	148	137	107	30
einer Gattung	113	107	79	28
mehrerer Gattungen	35	30	28	2
die nur herstellten	1	2	X	X
die nur absetzten	18	19	X	X
die weder herstellten noch absetzten	35	21	X	X
Insgesamt ...	202	179	X	X

3 Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten

Gegenstand der Nachweisung	1974	1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller Anzahl

Insgesamt ...	17	15	- 11,8
---------------	----	----	--------

Hergestellte Menge 1 000 St

Insgesamt ...	142 070 141,1	141 953 758,6	- 0,1
---------------	---------------	---------------	-------

Abgang an Zigaretten 1 000 St

Versteuert	126 855 341,5	123 464 208,7	- 2,7
Unversteuert			
an andere Hersteller	3 552,0	546,4	- 84,6
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte ...	14 771 652,8	17 953 897,4	+ 21,5
Deputate	82 605,4	82 263,5	- 0,4
anderer Abgang	10 170,1	9 772,2	- 3,9
Insgesamt ...	141 723 321,8	141 510 688,1	- 0,2

Unversteuert hinzubezogene Zigaretten 1 000 St

Insgesamt ...	161 663,7	196 493,4	+ 21,5
---------------	-----------	-----------	--------

Tabaksteuer DM

Tabaksteuer ¹⁾	8 763 772 560	8 629 938 648	- 1,5
Steuererleichterungen	2 220 028	2 170 291	- 2,2

1) Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

4 Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren

Gegenstand der Nachweisung	1974	1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller
Anzahl

Insgesamt ...	110	103	- 6,4
---------------	-----	-----	-------

Hergestellte Menge
1 000 St

Insgesamt ...	2 575 859,6	2 387 134,3	- 7,3
---------------	-------------	-------------	-------

Abgang an Zigarren
1 000 St

Versteuert	2 495 444,6	2 315 293,3	- 7,2
Unversteuert			
an andere Hersteller	25 378,7	34 319,2	+ 35,2
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an auslän- dische Streitkräfte	115 772,0	147 760,7	+ 27,6
Deputate	4 903,0	4 177,3	- 14,8
anderer Abgang	923,9	735,8	- 20,4
Insgesamt ...	2 642 422,2	2 502 286,3	- 5,3

Unversteuert hinzubezogene Zigarren
1 000 St

Insgesamt ...	67 397,4	115 101,1	+ 70,8
---------------	----------	-----------	--------

Tabaksteuer
DM

Tabaksteuer ¹⁾	127 965 595	123 004 611	- 3,9
Steuererleichterungen	1 222 405	1 166 718	- 4,6

1) Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

5 Feinschnitthersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt

Gegenstand der Nachweisung	1974	1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller
Anzahl

Insgesamt ...	26	19	- 26,9
---------------	----	----	--------

Hergestellte Menge
kg

Insgesamt ...	5 587 934	4 685 009	- 16,2
---------------	-----------	-----------	--------

Abgang an Feinschnitt
kg

Versteuert	5 201 041	4 632 476	- 10,9
Unversteuert			
an andere Hersteller	356	525	+ 47,5
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an auslän- dische Streitkräfte	451 297	72 748	- 83,9
Deputate	2 834	2 304	- 18,7
anderer Abgang	157	131	- 16,6
Insgesamt ...	5 655 685	4 708 184	- 16,8

Unversteuert hinzubezogener Feinschnitt
kg

Insgesamt ...	74 553	43 886	- 41,1
---------------	--------	--------	--------

Tabaksteuer
DM

Tabaksteuer ¹⁾	55 063 022	51 744 769	- 6,0
Steuererleichterungen	439 808	486 813	+ 10,7

1) Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

6 Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak

Gegenstand der Nachweisung	1974	1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller
Anzahl

Insgesamt ...	35	30	- 14,3
---------------	----	----	--------

Hergestellte Menge
kg

Insgesamt ...	1 408 557	1 281 293	- 9,0
---------------	-----------	-----------	-------

Abgang von Pfeifentabak
kg

Versteuert	1 415 518	1 250 612	- 11,6
Unversteuert			
an andere Hersteller	1 499	2 237	+ 49,2
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte	31 000	20 304	- 34,5
Deputate	1 296	1 114	- 14,0
anderer Abgang	271	881	+225,1
Insgesamt ...	1 449 584	1 275 147	- 12,0

Unversteuert hinzubezogener Pfeifentabak
kg

Insgesamt ...	31 397	9 211	- 70,7
---------------	--------	-------	--------

Tabaksteuer
DM

Tabaksteuer ¹⁾	13 995 720	13 361 451	- 4,5
Steuererleichterungen	197 486	156 441	- 20,8

1) Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

7 Deputate *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
	1 000 St		kg	
1965	82 363	14 342	7 844	820
1970	81 126	7 405	4 652	846
1971	83 758	6 583	4 112	965
1972	87 238	6 006	3 603	948
1973	84 140	5 435	3 331	1 049
1974	82 605	4 903	2 834	1 296
1975	82 263	4 177	2 304	1 114

*) Bis 1969 einschl. der zum Prüfen und zu amtlichen Untersuchungen entnommenen Menge.

8 Absatz von Zigarettenhüllen 1975

Gegenstand der Nachweisung	Menge in Stück		Betrag in DM
	abgesetzt	versteuert	
Insgesamt 4 Hersteller von Zigarettenhüllen	6 258 695 550	5 052 468 800	
Gezahlte Tabaksteuer	 	 	5 491 607

9 Versteuerung von Zigarettenhüllen

Jahr	Hersteller von Zigaretten- hüllen	Versteuerte Zigarettenhüllen				
		insgesamt	von Herstellern		in das Erhebungsgebiet eingeführt	
		Mill. St		% der Gesamtmenge	Mill. St	% der Gesamtmenge
1971	5	3 691,4	3 497,4	94,7	194,0	5,3
1972	5	3 961,9	3 847,9	97,1	114,0	2,9
1973	4	4 869,0	4 736,4	97,3	132,6	2,7
1974	4	5 310,7	5 178,2	97,5	132,5	2,5
1975	4	5 117,5	5 052,5	98,7	65,0	1,3

10 Hersteller mit Steuererleichterung 1975

Tabakerzeugnis	Hersteller ¹⁾	Steuer- erleichterung	Menge, für die Steuererleichterung gewährt wurde	
		DM	St	kg
Insgesamt ...	108	3 980 909	859 833 795	268 005
und zwar:				
Zigaretten	6	2 170 291	859 833 795	268 005
Zigarren	88	1 166 718	176 817 326	228 339
Feinschnitt	16	486 813	859 833 795	268 005
Pfeifentabak	21	156 441	176 817 326	228 339

1) Mehrfachzählung bei Steuererleichterung für Hersteller von Erzeugnissen mehrerer Gattungen.

11 Gewerbliche Einfuhr^{*)} von Tabakerzeugnisse und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1975

Gegenstand der Nachweisung	Zigaretten	Zigarren	Zigaretten- hüllen	Feinschnitt	Pfeifen- tabak	Kau- und Schnupf- tabak
	St			kg		
Versteuert durch Steuer- zeichenverwendung oder Zahlung	1 014 522 764	155 612 547	65 037 766	839 798	453 672	1 638
Unversteuert in Herstellungs- betriebe aufgenommen	8 062 890	81 172 155	78 913 200	3 315	23 536	-
Insgesamt	1 022 585 654	236 784 702	143 950 966	843 113	477 208	1 638
dagegen gewerbliche Einfuhr 1974 ..	832 068 696	158 223 461	132 455 362	485 510	468 694 ^{a)}	56

*) In das Erhebungsgebiet eingeführt und aus offenen Zollagern entnommen.

a) Berichtigt.

12 Rohtabakeinfuhr^{*)}

Jahr	Menge	Wert	
		insgesamt	je dt
	dt	1 000 DM	DM
1971	1 600 434	835 529	522,06
1972	1 533 983	777 025	506,54
1973	1 534 029	713 785	465,30
1974	944 879	441 524	467,28
1975	1 432 733	754 495	526,61

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland (Rohtabak im Sinne des TabStG).
Einschl. Eigenveredelungsverkehr.

13 Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern *)

Herkunftsland	Eingeführte Rohtabakmengen			
	1974		1975	
	dt	%	dt	%
Gesamteinfuhr	944 879	100	1 432 733	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	206 860	21,9	409 947	28,6
Italien	106 971	11,3	136 984	9,6
Türkei	130 211	13,8	126 909	8,9
Frankreich	76 494	8,1	102 405	7,1
Griechenland	115 918	12,3	98 367	6,9
Brasilien	35 714	3,8	80 651	5,6
Thailand	14 236	1,5	44 955	3,1
Polen	23 373	2,5	41 107	2,9
Mexiko	19 346	2,0	35 370	2,5
Philippinen	9 994	1,1	32 544	2,3
Bulgarien	23 252	2,5	32 152	2,2
Indonesien	18 610	2,0	29 847	2,1
Südkorea	12 624	1,3	28 598	2,0
Argentinien	15 705	1,7	26 988	1,9
Jugoslawien	11 191	1,2	22 296	1,6
Mosambik	17 155	1,8	20 594	1,4
Malawie	5 877	0,6	14 233	1,0
Rep. Südafrika	5 056	0,5	12 420	0,9
Dominik. Republik	5 876	0,6	10 939	0,8
Rumänien	567	0,1	10 217	0,7

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. Einschl. Eigenveredelungsverkehr.

14 Fermenteure und Rohtabakhändler

Gegenstand der Nachweisung	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Fermenteure	7	7
Fermenteure und Rohtabakhändler ..	16 ^{a)}	16 ^{a)}
Insgesamt ...	23	23
Rohtabakhändler	118	121
Rohtabakhändler und Fermenteure ..	16 ^{a)}	16 ^{a)}
Insgesamt ...	134 ^{b)}	137 ^{c)}
Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak	23	20

1) Stichtag 31. 12.

a) Doppelzählung. - b) Darunter 48 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - c) Darunter 45 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.

15 Fermenteure, Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler
am 31. 12. 1975 nach Ländern

Land	Rohtabakhändler				Fermenteure	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	davon		insgesamt		angemeldet als			
		Fermenteure und Roh-tabakhändler	Roh-tabakhändler			Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler	
Schleswig-Holstein .....	.a)	-	.a)	-	23 962	108	138	23 716
Hamburg	12	-	12	-	15 112	104	61	14 947	
Niedersachsen	6	-	6	-	54 164	351	417	53 396	
Bremen	44	-	44	-	5 864	35	32	5 797	
Nordrhein-Westfalen	16	-	16	-	109 345	963	1 629	106 753	
Hessen .....	.a)	-	.a)	-	43 478	267	505	42 706
Rheinland-Pfalz	6	.a)	.a)	-	28 339	194	245	27 900	
Saarland .....	.a)	-	.a)	-	5 447	45	158	5 244
Baden-Württemberg	43	12	31	7	68 970	363	545	68 062	
Bayern	3	-	3	-	92 927	593	1 047	91 287	
Berlin (West)	3	-	3	-	13 698	40	53	13 605	
Bundesgebiet ...	137 ^{b)}	16 ^{c)}	121 ^{d)}	7	461 306	3 063	4 830	453 413	
dagegen 31. 12. 1974 ...	134 ^{e)}	16 ^{f)}	118 ^{g)}	7	465 122 ^{h)}	3 255	5 014 ^{h)}	456 853 ^{h)}	

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.
b) Darunter 45 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - c) Davon 16 Fermenteure und Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - d) Darunter 29 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - e) Darunter 48 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - f) Darunter 16 Fermenteure und Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - g) Darunter 32 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - h) Berichtigt.

16 Tabakwarenhändler

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Angemeldete Händler als		
		Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
1971	467 591	3 662	5 452	458 477
1972	464 111	3 521	5 282	455 308
1973	464 961	3 510	5 211	456 240
1974	465 122 ^{a)}	3 255	5 014 ^{a)}	456 853 ^{a)}
1975	461 306	3 063	4 830	453 413

1) Stichtag 31. 12.
a) Berichtigt.

17 Tabakwarenhändler am 31. 12. 1975 nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
OFD Kiel	23 962	108	138	23 716
Flensburg	3 180	12	10	3 158
Itzehoe	6 638	10	89	6 539
Kiel	6 577	38	18	6 521
Lübeck-Ost	3 129	19	2	3 108
Lübeck-West	4 438	29	19	4 390
OFD Hamburg	15 112	104	61	14 947
Hamburg-Harburg	1 323	6	15	1 302
Hamburg-St. Annen	13 789	98	46	13 645
OFD Hannover	54 164	351	417	53 396
Braunschweig-Mitte	6 489	44	44	6 401
Emden	3 910	47	32	3 831
Göttingen	2 835	12	31	2 792
Hannover	7 619	57	69	7 493
Hildesheim	6 678	29	48	6 601
Lüneburg	7 553	33	52	7 468
Nordhorn	2 146	4	34	2 108
Oldenburg	8 400	51	62	8 287
Osnabrück	6 477	51	26	6 400
Uelzen	2 057	23	19	2 015
OFD Bremen	5 864	35	32	5 797
Bremen-Nord	1 181	5	5	1 171
Bremen-Ost	3 399	27	23	3 349
Bremerhaven	1 284	3	4	1 277
OFD Münster	52 421	395	485	51 541
Bielefeld	10 038	170	172	9 696
Bochum	11 844	41	81	11 722
Dortmund	8 058	44	58	7 956
Gronau	3 059	8	20	3 031
Hagen	9 395	54	63	9 278
Münster	4 612	46	34	4 532
Paderborn	5 415	32	57	5 326
OFD Düsseldorf	35 595	248	437	34 910
Düsseldorf	5 770	24	34	5 712
Duisburg	4 213	71	152	3 990
Emmerich	814	14	8	792
Essen	8 456	43	80	8 333
Geldern	1 791	10	9	1 772
Kleve	1 234	6	11	1 217
Krefeld	6 624	22	85	6 517
Wuppertal	6 693	58	58	6 577
OFD Köln	21 329	320	707	20 302
Aachen-Nord	4 618	31	10	4 577
Aachen-Süd	873	8	7	858
Heinsberg	2 365	-	31	2 334
Köln-Deutz	7 602	120	113	7 369
Köln-Rheinau	5 871	161	546	5 164
OFD Frankfurt	43 478	267	505	42 706
Darmstadt	6 922	24	57	6 841
Frankfurt-Ost	7 003	73	97	6 833
Frankfurt-West	5 607	39	51	5 517
Fulda	4 368	12	34	4 322
Gießen	7 396	56	78	7 262
Kassel	6 815	43	71	6 701
Wiesbaden	5 367	20	117	5 230

17 Tabakwarenhändler am 31. 12. 1975 nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
OFD Koblenz	28 339	194	245	27 900
Kaiserslautern	4 107	39	26	4 042
Koblenz	7 772	84	71	7 617
Landau	2 426	6	13	2 407
Ludwigshafen	5 590	16	44	5 530
Mainz	4 493	19	44	4 430
Trier	3 951	30	47	3 874
OFD Saarbrücken	5 447	45	158	5 244
Saarbrücken	2 897	35	113	2 749
Saarlouis	2 550	10	45	2 495
OFD Stuttgart	35 046	204	319	34 523
Friedrichshafen	3 959	17	64	3 878
Heilbronn	6 746	32	27	6 687
Reutlingen	4 788	13	53	4 722
Stuttgart-Ost	7 554	62	50	7 442
Stuttgart-West	5 479	39	30	5 410
Ulm	6 520	41	95	6 384
OFD Karlsruhe	20 381	115 a)	134 a)	20 132
Baden-Baden	3 044	a)	a)	2 997
Heidelberg	5 472	a)	a)	5 412
Karlsruhe	8 365	36	27	8 302
Mannheim	3 500	45	34	3 421
OFD Freiburg	13 543	44	92	13 407
Freiburg	3 211	14	29	3 168
Kehl	3 151	16	20	3 115
Konstanz	1 110	-	6	1 104
Lörrach	1 428	-	17	1 411
Singen	3 664	14	12	3 638
Waldshut	979	-	8	971
OFD München	48 778	355	467	47 956
Augsburg	13 584	120	123	13 341
Bad Reichenhall	3 847	22	50	3 775
Landshut	7 979	35	95	7 849
Lindau	2 908	12	23	2 873
München-Mitte	13 740	157	86	13 497
Passau	3 068	-	43	2 985
Rosenheim	3 652	9	47	3 596
OFD Nürnberg	44 149	238	580	43 331
Bamberg	9 289	27 a)	124 a)	9 138
Hof	3 597	a)	a)	3 435
Nürnberg-Fürth	12 542	96	105	12 341
Regensburg	6 015	43 a)	79 a)	5 932
Schweinfurt	2 852	a)	a)	2 761
Weiden	3 793	23	40	3 730
Würzburg	6 061	31	54	5 976
OFD Berlin	13 698	40	53	13 605
Berlin-Kurfürst	6 637	22 a)	15 a)	6 602
Berlin-Packhof	856	a)	a)	856
Berlin-Süd	6 205	a)	a)	6 175
Bundesgebiet ...	461 306	3 063	4 230	454 013

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

18 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen
je Einwohner und je potentiellen Verbraucher*)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Zigaretten- hüllen
	St		g		St

je Einwohner

1971	2 042	51	83	30	60
1972	2 041	48	85	32	64
1973	2 020	44	93	31	79
1974 ¹⁾	2 059	43	91	30	86
1975 ²⁾	2 015	40	89	28	83

je potentiellen Verbraucher
g

1971	2 654	66	108	39	78
1972	2 643	62	110	41	83
1973	2 602	57	119	41	101
1974	2 638	55	117	38	110
1975 .....	.	.	.	.	.

*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

1) Berichtigt. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- preis
	L 8/I	Tabaksteuer			
300811		Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	vierteljährlich (4. Vj. mit Jahresergebnis)	3,-	10,-
300812		Tabakgewerbe einschl. Tabak- handel	jährlich (75)	3,-	
	L 8/II	Biersteuer			
300821		Absatz von Bier	monatlich (Sept. mit Braujahr-, Dez. mit Jahresergebnis)	1,-	10,-
300822		Brauwirtschaft	jährlich (74)	3,-	
300830	L 8/III	Mineralölsteuer	vierteljährlich jährlich	2,- 3,-	7,-
300840	L 8/IV	Branntweinmonopol	jährlich (73)	3,-	
300850	L 8/V	Schaumweinsteuer	vierteljährlich (4. Vj. mit Jahresergebnis)	1,-	3,-
	L 8/VI	Kleinere Verbrauchsteuern			
300861		Essigsäuresteuer	jährlich (74)	1,-	
300862		Leuchtmittelsteuer	jährlich (74)	2,-	
300863		Salzsteuer	jährlich (74)	2,-	
300864		Spielkartensteuer	jährlich (75)	1,-	
300865		Zuckersteuer	jährlich (74)	2,-	
300866		Zündwarensteuer	jährlich (75)	1,-	